



KURZANLEITUNG

GU-SECURY Automatic *access controlled system ekey*



801747

ID 90/149/8: Version 2 vom 9.1.2013

DEUTSCH

DEUTSCH	2
1. VORWORT	2
2. HINWEISE ZUR ANLEITUNG	2
2.1 WARNZEICHEN UND SYMBOLE	2
2.2 DARSTELLUNGSKONVENTIONEN	2
2.3 GÜLTIGKEIT DER ANLEITUNG	2
3. SICHERHEITSHINWEISE	2
3.1 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH	2
3.2 GEFÄHRDUNGEN BEI BESTIMMUNGSGEM. GEBRAUCH	2
4. MANIPULATION	3
5. ANFORDERUNGEN AN DEN ERRICHTER UND ANWENDER	3
6. PRODUKTÜBERSICHT UND LIEFERUMFANG	3
7. BEDIENUNG DES FINGERSCANNERS	4
7.1 AUFGABE DES FINGERSCANNERS	4
7.2 FINGERSCANNER RICHTIG BEDIENEN	4
7.3 BEDIENUNGSFEHLER	5
8. INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS	5
9. PROGRAMMIERUNG	5
9.1 ADMINFINGER EINSPEICHERN	5
9.2 BENUTZERFINGER EINSPEICHERN	6
9.3 BENUTZERFINGER LÖSCHEN	6
9.4 ALLE BENUTZERFINGER LÖSCHEN	7
9.5 WERKSRESET FINGERSCANNER	7
9.6 FREISCHALTUNG (ÖFFNEN DER TÜR)	8
10. TECHNISCHE DATEN	8
11. PRODUKTHAFTUNG	8
12. ENTSORGUNG	8

1. Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses hochqualitativen Fingerscanner-Systems.

Genießen Sie den Komfort, nie wieder Ihren Schlüssel suchen zu müssen oder sich komplizierte Codes zu merken.

Denn ab sofort ist Ihr Finger der Schlüssel!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Produkt!

2. Hinweise zur Anleitung

2.1 Warnzeichen und Symbole



ACHTUNG! Dieses Symbol zeigt Ihnen einen speziellen Hinweis, welchen sie bei der beschriebenen Funktion unbedingt beachten müssen.



INFORMATION! Dieses Symbol zeigt Ihnen an, dass Sie im nebenstehendem Text nützliche Informationen und Tipps zum Produkt finden.



STOP! Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie eine Aktion unter keinen Umständen ausführen sollen.



Warnung gefährliche elektrische Spannung: Dieser Warnhinweis zeigt Ihnen an, dass sie bei Ausführung der beschriebenen Tätigkeit mit gefährlichen elektrischen Spannungen rechnen müssen.

2.2 Darstellungskonventionen

Symb.	Bedeutung
	Auflistung
1.	Führen Sie diese genannten Handlungen in der Reihenfolge durch
2.	
	Sie werden zu einer Handlung aufgefordert

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Optische und technische Änderungen, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

3. Sicherheitshinweise

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das System in den unterschiedlichsten Bauformen und Komponentenkombinationen ist ein biometrisches Zutrittssystem zur Öffnung von Haustüren, Wohnungstüren, etc. im Heim- und Industriebereich. Das System muss fix, entsprechend der dem jeweiligen Produkt beiliegenden Montageanleitungen montiert und verkabelt werden.

3.2 Gefährdungen bei bestimmungsgem. Gebrauch

Es gibt keine erkennbaren Gefährdungen bei bestimmungsgemäßen Gebrauch des Systems.

4. Manipulation

Ihr System besteht aus 2 elektronischen Geräten

- Fingerscanner
- SECUREconnect (Steuereinheit)

Der Fingerscanner wird in der Regel im Außenbereich (Türaußenseite) montiert. Um einer unbefugten Manipulation vorzubeugen ist Ihr System mit zahlreichen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die einen unbefugten Zutritt verhindern:

- Der Fingerscanner ist über eine Datenleitung mit der Steuereinheit verbunden. Die Datenübertragung ist verschlüsselt.
- Fingerscanner und Steuereinheit werden im Rahmen der Erstinbetriebnahme eindeutig miteinander gekoppelt.
- Bei ekey home AF-Systemen ist die Aufnahme von BENUTZERFINGER und die Änderung von Systeminhalten nur mittels vorheriger Erkennung eines ADMINFINGERS möglich.

Funktions- und Datenüberwachung

In Ihrem Fingerscanner sind Software Routinen eingebaut, die die Plausibilität der Betriebsdaten innerhalb des Systems bewerten und prüfen. Stellt das System Ungereimtheiten fest, so wird der Fingerscanner automatisch neu kalibriert. Dieser Kalibriervorgang dauert 3 - 5s und ist in einer Abfolge von LED-Signale ersichtlich. Gründe für derartige Unplausibilitäten können sein:

- außerhalb der Norm liegende ESD-Entladungen.
- außerhalb der Norm liegende elektromagnetische Störfelder.

Während des Kalibriervorganges ist eine Bedienung des Fingerscanners nicht möglich. Nach Abschluss der Kalibrierung ist die Normalfunktion wieder gegeben.

5. Anforderungen an den Errichter und Anwender

Das Studium der mitgelieferten Anleitungen (Montage, Verkabelung, Bedienung) ist für den **Errichter** vor Installation unbedingt notwendig. Der Errichter (Installateur) der Anlage hat eine fachliche Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik vorzuweisen und muss nachweislich befugt sein, solche Anlagen zu errichten.

Der **Anwender** hat das System entsprechend dieser Anleitungen zu verwenden. Ansonsten hat der Anwender vor Verwendung keine besonderen Kenntnisse zu haben.

6. Produktübersicht und Lieferumfang

Die Hauptbestandteile Ihres Fingerscanner Systems sind:



GU
SECUREconnect
FS IN 2.0



GU
SECUREconnect



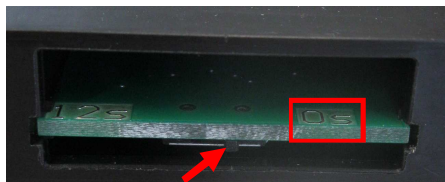
Verbindungs-
kabel

Montagematerial, Netzteil und Anleitungen

Für die richtige Montage des Systems werden das passende Montagematerial und die Anleitungen zur Montage und Verkabelung mitgeliefert. Eventuell beinhaltet Ihr Produkt auch ein Netzteil (Abhängig von der Produkttype)

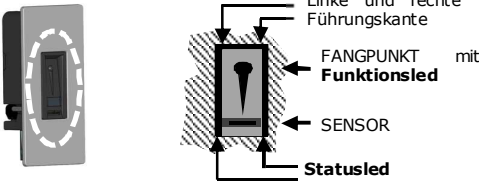
Einstellungen am SECUREconnect

Der Schalter der Erweiterungsplatine am SC200 F ist in die Stellung „0 s“ zu bringen. Ansonsten ist ein Betrieb des Fingerscanners mit dem SECUREconnect nicht möglich!



7. Bedienung des Fingerscanners

DAS BEDIENELEMENT



LED- Zustände werden wie folgt dargestellt

	Rot leuchten		Gelb leuchten
	Rot blinken		Gelb blinken
	Grün leuchten		Rot/Grün blinken
	Grün blinken		

Die Fingerführung des Fingerscanners dient der richtigen Positionierung des Fingers zur anschließenden Erfassung des Fingerbildes. Sie ist das eigentliche Bedienelement und besteht aus **Fangpunkt, Sensor, rechte und linke Führungskante**.

BEDIENUNGSVARIANTEN

FINGER TOUCH

ist eine kurze schnelle Bewegung (schnelles Streichen) über die Sensorfläche des Fingerscanners. Wird benötigt für die Programmierung des Systems.

Symbol FINGER TOUCH

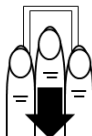


FINGER ZIEHEN

Legen Sie den Finger in die **FINGERFÜHRUNG**, und bewegen Sie ihn mit **wenig Druck** und **gleichmäßiger Geschwindigkeit nach unten über den SENSOR (= Finger ziehen)**.

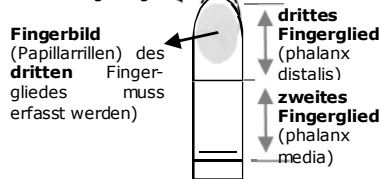
Bei dieser Funktion wird das Fingerlinienbild des Fingers eingelesen. In diesem Fall ist auf die ordentliche Bedienung unbedingt zu achten. Nur wenn Sie den Finger korrekt über den Sensor ziehen, funktioniert Ihr System auch zufriedenstellend. **Lesen Sie bitte dazu das folgende Kapitel zur richtigen Bedienung!**

Symbol FINGER ZIEHEN



7.1 Aufgabe des Fingerscanners

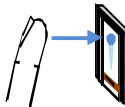
Die Aufgabe Ihres Fingerscanners ist es das Fingerbild Ihres Fingers zu erfassen, auszuwerten und mit dem gespeicherten Finger zu vergleichen. Welchen Teil des Fingers müssen Sie erfassen? **Fingernagel**



Das Dritte Fingerglied ist für die Erkennung zu erfassen.

Um eine ordentliche Erkennung zu gewährleisten, muss der Finger korrekt eingelernt werden. Nur wenn Sie den Finger gleichmäßig und in der richtigen Position über den Sensor ziehen, kann der Fingerscanner alle Informationen von Ihrem Finger ablesen und mit hoher Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihre Türe öffnen.

7.2 Fingerscanner richtig bedienen



PLATZIEREN Sie die Mitte des dritten Fingergliedes direkt auf den **Fangpunkt** der Fingerführung.

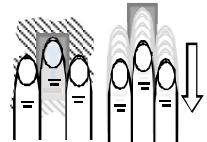


ACHTEN Sie darauf, dass der Finger mittig zwischen den Führungskanten platziert ist. **Verdrehen (verkatzen)** Sie Ihren Finger nicht, sondern legen Sie ihn gerade auf.



Das **AUFLEGEN** soll möglichst „**FLACH**“ auf die Fingerführung erfolgen.

Am Besten ist es, wenn Sie bei der Positionierung des Fingers die restlichen Finger ausstrecken. Die Bedienung erfolgt dann entspannter und ruhiger.



Bewegen Sie nun, ohne die Neigung des Fingers zu verändern, diesen nach unten über den Sensor (die ganze Hand). Achten Sie auf eine gleichmäßige Geschwindigkeit dieser Bewegung. Vom Beginn bis zum Abschluss der Bewegung dauert es **1-1,5s**. **Ziehen Sie zu schnell**, so zeigt die Statusled im Fangpunkt „**rot**“.

Verändern sie während dieser Bewegung nicht die Stellung der Fingerglieder. Sie brauchen **keinen Druck** ausüben. Bewegen Sie den Finger über den Sensor als würden sie Krümel von der Tischplatte abwischen.

7.3 Bedienungsfehler



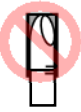
Das dritte Fingerglied wird oberhalb des Fangpunktes platziert



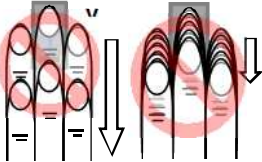
Der Finger wird rechts oder links versetzt in die Fingerführung oder nicht parallel zu den Führungskanten in die Fingerführung platziert.



Der Finger wird zu steil, nicht flach in die Fingerführung gelegt.



Der Finger wird rechts oder links verdreht (verkantet) in die Fingerführung platziert.



Der Finger wird zu schnell oder zu langsam über den Sensor bewegt.

8. Inbetriebnahme des Systems

Für die Inbetriebnahme ihres Zutrittssystem gehen Sie schrittweise vor:

- 1.) Montieren Sie die Geräte lt. beiliegender Montageanleitung.
- 2.) Führen Sie die Verkabelung lt. mitgelieferter Montageanleitung aus

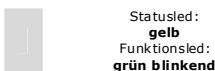
STOP Der elektrische Anschluss des Systems darf ausschließlich von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

- 3.) Prüfen Sie die optischen Anzeigen. Diese müssen der Reihe nach folgenden **WERKZUSTAND** aufweisen.



WERKZUSTAND / FINGERSCANNER UND SECUREconnect SIND NICHT GEKOPPELT

Fingerscanner und **SECUREconnect** führen nun eine automatische Kopplung durch. Nach Abschluss der Kopplung zeigt der Fingerscanner folgenden Status:



KOPPLUNG FERTIG
Bereit für Aufnahme der ADMINFINGER



Ihr System ist nun betriebsbereit und für die Aufnahme der ADMINFINGER vorbereitet!

9. Programmierung

9.1 ADMINFINGER EINSPEICHERN

Die weitere Programmierung erfolgt ausschließlich über den Fingerscanner. Dazu sind zunächst **4 ADMINFINGER** einzuspeichern. Diese ADMINFINGER dienen zur Programmierung des Systems, und können **keinen** Zutritt auslösen. Verwenden Sie für die ADMINFINGER jene Finger, die Sie für den Zutritt **NICHT** verwenden! Wir empfehlen von 2 verschiedenen Personen jeweils 2 Finger einzuspeichern.

Finger	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	Statusled: gelb blinken Funktionsled: grün blinken	System ist bereit zur Aufnahme der ADMINFINGER. Starten Sie mit ADMINFINGER 1
2	Statusled: rot Funktionsled: aus	ADMINFINGER 1 NICHT gespeichert. Versuchen Sie es Noch einmal. Lesen Sie Kapitel 7.
	Statusled: grün Funktionsled: grün	ADMINFINGER 1 gespeichert
3	Statusled: gelb blinken Funktionsled: grün blinken	ADMINFINGER 2 einspeichern.
4	Statusled: rot Funktionsled: aus	ADMINFINGER 2 NICHT gespeichert. • Finger als ADMINFINGER schon vorhanden ? • Lesen Sie Kapitel 7
	Statusled: grün Funktionsled: grün	ADMINFINGER 2 gespeichert
5	Statusled: gelb blinken Funktionsled: grün blinken	ADMINFINGER 3 einspeichern.
6	Statusled: rot Funktionsled: aus	ADMINFINGER 3 NICHT gespeichert. • Finger als ADMINFINGER schon vorhanden ? • Lesen Sie Kapitel 7

	Statusled: grün Funktionsled: grün	ADMINFINGER 3 gespeichert
--	---------------------------------------	----------------------------------

7

	Statusled: gelb Funktionsled: grün blinkend	ADMINFINGER 4 einspeichern.
--	--	-----------------------------

8

	Statusled: rot Funktionsled: aus	ADMINFINGER 4 NICHT gespeichert. • Finger als ADMINFINGER schon vorhanden ? • Lesen Sie Kapitel 7
	Statusled: grün Funktionsled: grün	ADMINFINGER 4 gespeichert

9

	Statusled: blau Funktionsled: aus	Alle ADMINFINGER gespeichert
--	--------------------------------------	-------------------------------------

END E

ADMINFINGER können **NICHT** als BENUTZERFINGER verwendet werden. Das System prüft beim Einspeichern eines BENUTZERFINGERS, ob Dieser einem ADMINFINGER und weist diesen Finger bei Übereinstimmung ab!

9.2 BENUTZERFINGER EINSPEICHERN

BENUTZERFINGER sind diejenigen Finger, mit denen Sie eine Aktion (z.B. das Öffnen einer Tür) auf der Steuereinheit auslösen können. Grundsätzlich können alle Finger, die keine ADMINFINGER sind, als BENUTZERFINGER verwendet werden.

AKTION	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	 Statusled: blau Funktionsled: aus	NORMALBETRIEB

2

	 Statusled: rot Funktionsled: aus	ADMINFINGER NICHT erkannt
	 Statusled: blau Funktionsled: grün blinken	ADMINFINGER erkannt

3

	 Statusled: gelb Funktionsled: grün	Aufnahmemodus gestartet.
--	---	--------------------------

4

	 Statusled: rot Funktionsled: aus	BENUTZERFINGER NICHT erkannt. Starten Sie erneut bei Schritt 1
	 Statusled: grün Funktionsled: grün	BENUTZERFINGER erkannt und gespeichert!

5

	Statusled: blau Funktionsled: aus	NORMALBETRIEB
--	--------------------------------------	----------------------

END E

9.3 BENUTZERFINGER LÖSCHEN

Einzelne BENUTZERFINGER können nur gelöscht werden, wenn dieser Benutzer noch anwesend ist.

AKTION	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	 Statusled: blau Funktionsled: aus	NORMALBETRIEB

2

	 Statusled: rot Funktionsled: aus	ADMINFINGER NICHT erkannt
	 Statusled: blau Funktionsled: grün blinken	ADMINFINGER erkannt

3

	 Statusled: blau Funktionsled: rot/grün blinken	Programmiermodus gestartet.
--	---	-----------------------------

4

	 Statusled: blau Funktionsled: rot/grün	Verwaltungs-Menü
--	---	------------------

5

	 Statusled: rot blinken Funktionsled: rot/grün	Einen gewünschten BENUTZERFINGER gelöscht!
--	--	--

6

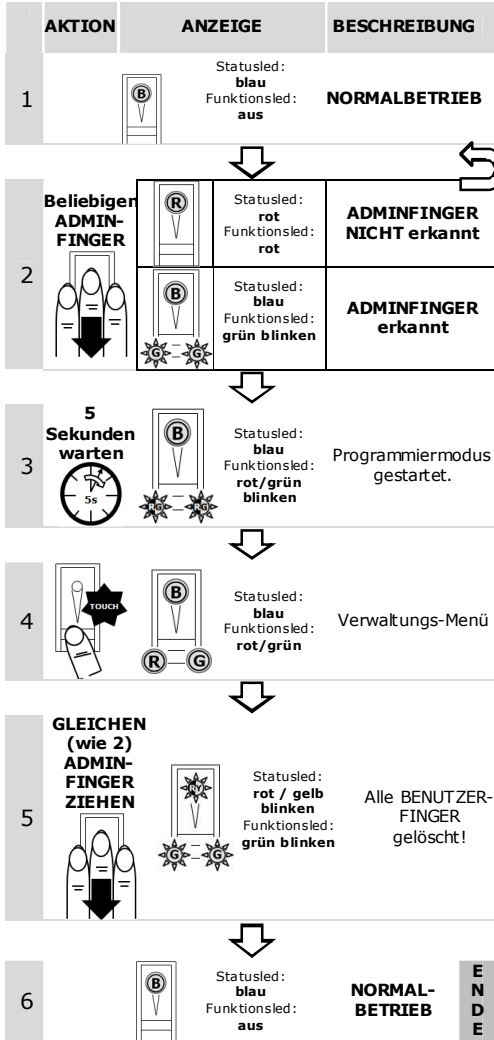
	Statusled: blau Funktionsled: aus	NORMALBETRIEB
--	--------------------------------------	----------------------

END E

Prüfen Sie den gelöschten BENUTZERFINGER. Sie dürfen keine Freigabe mehr erhalten!

9.4 ALLE BENUTZERFINGER LÖSCHEN

Es werden alle im System gespeicherten BENUTZERFINGER gelöscht. Die ADMINFINGER bleiben erhalten.

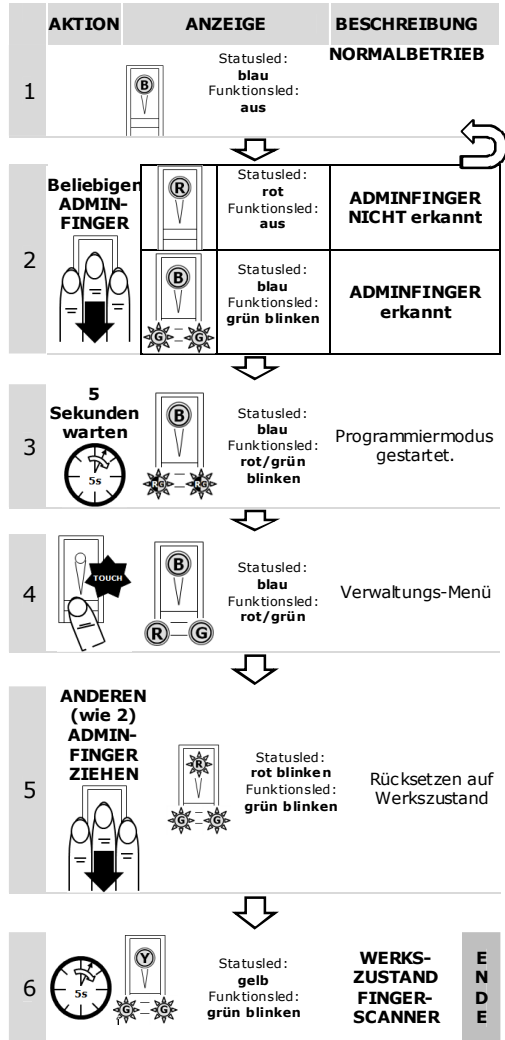


Prüfen Sie einen beliebigen BENUTZERFINGER. Sie dürfen keine Freigabe mehr erhalten!

9.5 WERKSRESET FINGERSCANNER

Sie setzen damit den Fingerscanner in den Auslieferungszustand zurück.

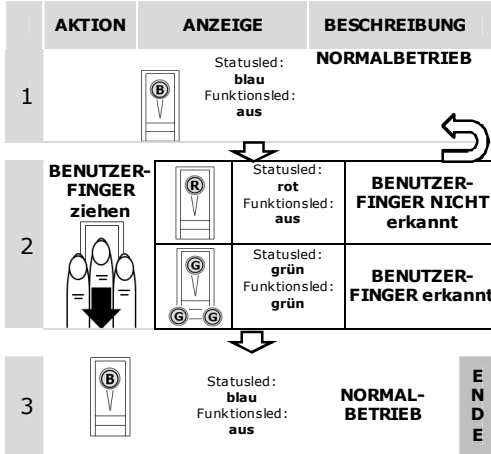
Alle BENUTZERFINGER und ADMINFINGER werden gelöscht! Die Kopplung zwischen Fingerscanner und SECUREconnect bleibt erhalten!



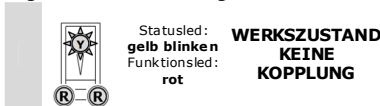
9.6 FREISCHALTUNG (ÖFFNEN DER TÜR)

Nachdem Sie Ihre BENUTZERFINGER ordentlich eingespeichert haben, müssen Sie nur diesen entsprechend der Vorgaben nach Kapitel 7 über den Fingerscanner ziehen.

Das SECUREconnect liefert dann das Steuersignal für A-Öffner bzw. Motorschloss und Ihre Tür öffnet sich.



Öffnen Sie nun Ihre Tür, so wird der Fingerscanner spannungslos. Nach dem Schließen und folgender Wiederkehr der Spannungsversorgung zeigt der Fingerscanner kurzzeitig



bis der Normalbetrieb



automatisch wieder hergestellt ist.

10. Technische Daten

Fingerscanner



Bezeichnung	Einheit	Werte
Versorgung	VAC	8-24
	VDC	8-24
Leistungsaufnahme	W	ca. 1
Temperaturbereich	°C	-25 bis +70
Speicher	Finger	99
Sicherheit	FAR	1×10^{-6}
	FRR	$1,4 \times 10^{-2}$
Schutzart	IP	54 (frontseitig)
Reaktionszeit	s	1-4
Lebensdauer	Fingerscans	ca. 10 Mio.

11. Produkthaftung

Die Haftung für die Gerätefunktion und den sicheren Betrieb geht in folgenden Fällen an den Betreiber/ Benutzer/ Anwender über:

- das Gerät (System) wird nicht entsprechend der Anleitungen benutzt, gewartet und gereinigt.
- das Gerät (System) wird außerhalb des hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauches eingesetzt.
- am Gerät (System) werden vom Betreiber unautorisiert Änderungen vorgenommen.
- Die Systemteile werden nicht entsprechend den Vorgaben des dem Produkt beiliegenden Verkabelungsplanes elektrisch verbunden.

12. Entsorgung

Beachten Sie im Falle einer Entsorgung des Produktes die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wird für elektrisch betriebene Geräte die Entsorgung durch nationale Regelungen vorgegeben, die auf der EU-Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) basieren.